

Fahrtkostenzuschuss erhöht

Der Fahrtkostenzuschuss ist eine Geldleistung des Dienstgebers, die zusätzlich zur steuerlichen Pendlerpauschale gebührt. Die gesetzliche Grundlage dafür findet sich im § 20b des Gehaltsgesetzes.

Anlässlich der im Jahr 2007 erfolgten Neuregelung des Fahrtkostenzuschusses konnte die GÖD eine Valorisierungsbestimmung durchsetzen: Die Beträge werden automatisch angepasst, wenn sich der Verbraucherpreisindex seit der letzten Anpassung um mehr als 5% erhöht hat.

Der Fahrtkostenzuschuss (FKZ) ist an die Inanspruchnahme der steuerlichen Pendlerpauschale über die Lohnverrechnung beim Dienstgeber geknüpft und beträgt ab August 2025:

Einfache Wegstrecke Wohnung - Stammschule	„große“ Pendlerpauschale: FKZ in € pro Monat	„kleine“ Pendlerpauschale: FKZ in € pro Monat
über 2 km bis 20 km	14,53	-----
über 20 km bis 40 km	57,62	26,69
über 40 km bis 60 km	100,30	52,78
über 60 km	143,24	78,89

Die **„kleine“ Pendlerpauschale** steht zu, wenn die Wegstrecke zwischen dem nächstgelegenen Wohnsitz und der Stammschule mehr als 20 km beträgt und die Benützung **öffentlicher Verkehrsmittel überwiegend möglich und zumutbar** ist.

Die **„große“ Pendlerpauschale** wird ab einer Wegstrecke von mehr als 2 km gewährt, wenn die Benützung **öffentlicher Verkehrsmittel überwiegend nicht möglich oder unzumutbar ist**.

Ob in einem konkreten Fall die „kleine“ oder die „große“ Pendlerpauschale zusteht, ist mit dem Pendlerrechner des Finanzministeriums zu klären.
Link: <https://pendlerrechner.bmf.gv.at/pendlerrechner/>